

General Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

16. Jahrgang.

Öffentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“

Halle'sches Tageblatt.

Verlagshaus 50 Pfg. monatlich frei ins Haus...

Halle'sche Reise Nachrichten.

Für die Redaction verantwortlich: Wilhelm Loh...

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die der Kolonialverwaltung hat sich Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg über die Ansuchen in unseren Kolonien eingelassen.

Das Abgeordnetenshaus führte am Mittwoch die Eisenbahnfrage zur Erhe und überwies die Vorlage an die Budgetkommission.

Die Senatskommission hat am Mittwoch die Regierungsvorlage über den Großhändlervertrag Berlin-Stettin angenommen.

Die Londoner Presse befaßt sich weiter mit den Erklärungen Bismarck's.

Seit den letzten Tagen, 29. und 30. November, wird fortwährend in Folge des Bombardements einen riesigen Hofeisen, in dem alles in Flammen eingeschlagen ist.

Deutschland und England.

Dalle. 1. Dezember.

Aus Berlin, 30. November, wird uns geschrieben: Warum nur Graf Bismarck seine Resignationen über die deutsch-englischen Beziehungen nicht in Reichstag getan haben mag...

Mangel an Klugheit und Wägung hervorzuheben würde. Kann man aufrechter und ehrsüchtiger sprechen? Kann man mit noch besseren und treffenderen Worten einen Irrthum, nachgedachte lächerlichen Argwohn...

In beiderlei Angelegenheiten wird uns unter der Signatur „Das englische Wespennetz“ von anderer Seite aus Berlin geschrieben: Graf Bismarck liegt den Zeitpunkt für seine Unterredung mit Vertretern der Presse...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin 30. November. (Sohnarbeiten.) Der Kaiser, der als Jagdgast bei dem Fürsten Gohndem in Zimmerng weilt, ist um 9 1/2 Uhr...

Ein Frühlingstraum.

Eine Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehner.

(Fortsetzung.)

Manuskript erhalten.

„Das Kind, Mary, ist mein einziger Trost in diesem elenden Leben, wenn ich den Jungen nicht gehabt hätte — wer weiß — und dann, mein Süßes, vergehst mich die Sehnsucht nach Dir! Wenn Du mir wenigstens nur einmal noch ein Lebenszeichen geben könntest! — Sag mir, wie kommt es eigentlich in dieses Gewand? Wo bist Du in den Jahren geblieben?“

„O Wolf, das ist eine traurige Geschichte; erzähle sie mir“, — bot sie.

„Nein, mein Erzähle mir; ich will teil an Deinem Leid haben! Wer weiß, ob das Gesichts uns je eine solche Stunde wieder befehrt.“

„Eigentlich nicht, erzähle sie stöhnend, oft durch ihre Beschlagnahmen unterbrochen. „Nach meiner Abreise damals ging ich zunächst nach Berlin und nahm in einem kleinen Hause eine Stelle als Kochmädchen an; in demselben wollte ich nicht wieder, wenigstens vorläufig nicht. Aber der Hausherr war allerdings genossen; er hatte mir die verlassenen Ankerarbeiten gemacht, so daß meines Bleibens in dem Hause nicht mehr sein konnte. So ging ich denn als Gesellschafterin zu einer älteren reichen, alleinlebenden Dame, zu einer Frau Doktor Walter, die in einem kleinen Dorfe Thüringens in der Nähe von Weimar zurückgezogen lebte. Wir beide schloßen uns eng aneinander; ich wurde von ihr wie eine Tochter gehalten und gelebt bis, — bis eines Tages — sie starb.“

„Weiter, Mary, weiter, was war —?“ fragte er.

„O Wolf! — sie vererbte das Amt an seiner Witwe, ich kann es nicht sagen — eine schreckliche Ahnung durchzuckte ihr da; er hob ihr glühendes Gesicht empor und sah in die tränen-schimmernden Augen — „Mary?“ — sie nickte — „ja, Wolf, bis ich —“ Wolf, ich war der Verzweiflung nahe; ich wollte...

„herben, hand aber nicht den Mut — Wolf, diese Tage der Angst und Qual werde ich nie vergessen! — Meiner mittertschigen Freundin war mein gedrücktes Wesen aufgefallen; sie forschte nach der Ursache, und zu ihren Jähren bekannte ich alles. So gut sie war, hatte ich doch nicht den Glauben, daß sie mich danach behalten würde, und sah mich schon hinaus-gelassen in die erbarmsame Welt. — Da, statt dessen hob sie mich liebevoll empor — „armes, armes Kind“, sagte sie mir. — „Wolf, ich darfst bei ihr bleiben; sie stand mir wie eine Mutter zur Seite, sonst wäre ich in Elend und Schmerzen gestorben.“

„Wolf war aufgereizt und ging häutig ans Fenster. Das Gesicht an die Scheibe geklopft, hand er da, von dem Gedanken tief erschüttert. Nachts wandte er sich endlich um — und das Kind, Mary —?“ ließ er hervor.

„— war eine Krabe und trug Deine Züge, Deinen Namen, Wolf!“, sagte sie leise. Er umspannte ihren Arm so fest, daß es sie schmerzte.

„Mary, wo bist du und wo ist er? Warum hast Du mir nie davon gesprochen?“ Trauer schüttelte sie den Kopf — „Dir das Herz schwer machen? Nein! Vor anderthalb Jahren habe ich ihn begraben. Hier ist sein Bild! Sie öffnete an der Taille ein paar Knöpfe und zog ein Bild hervor, das ein hübsches Kind von zwei bis drei Jahren darstellte. Vollig griff er danach und blieb lange im Anschauen versunken, während es gar wunderlich in seinem Gesicht zeigte. Dann verglich er es mit dem schlafenden Kinde — ja, sie waren einander ähnlich, wie nur Kinder sich gleichen können. Tief erschüttert barg er sein Haupt in Marys Schoß und meinte heike Tränen; sein Körper bebte von der inneren Aufregung. Verwesend strich sie mit der Hand durch sein lockiges Haar.“

„Mary, warum hast Du geschwiegen?“ höhnte er, „Du hast unrecht getan, mir das Kind vorenthalten; ich hätte ein Recht darauf! Du, wie hätte ich es lieb gehabt! Und...

zur Januarengabe, Auser dem Kaiser betrogen sich freydien Schützen an der Jagd. Nach Beerdigung der Streye sind ein Diner statt. — Nach den bisherigen Dispositionen wird der Kaiser morgen Mittag von Slamenpzig kommend in Weimar einzutreffen. — (Auf das Jubiläumstelegramm), welches vom Serrerahaus aus Anlaß des Jubiläums an den Kaiser und König gerichtet worden, ist Mittwoch abend meißener des Reichstags, an dem außer zahlreicher Mitglieder des Reichstags die Staatsminister und Vertreter des Abgeordnetenshauses teilnahmen, folgendes Antwortelegramm aus Slamenpzig an den Reichstagen: „Wir freuen uns über Ihre Gütigkeit in der Verhinderung treuer Hingebung des Reichstages ausgegangen und erstirbt Ihnen und den Mitglieder des Reichstages in unbegrenztem Dank. Was Ihres Gegen ausserhalb auf dem Wege des freien Vaterlandes geschriebene treuen Arbeit haben! Wilhelm I.“

— (Aus St. Louis) wird berichtet: Auf eine Mitteilung des Ausschussespräsidenten Francis an den deutschen Kaiser, daß Reichstagspräsident von seinem Reich der Krönung die deutsche Ableitung besichtigt habe, hat ihm der Kaiser geantwortet: „Ich danke Ihnen sehr für Ihr Telegramm und bin sehr erfreut zu hören, daß die deutsche Hingebung zu erfolgreich gewesen ist und die liebenswürdige Anerkennung des Reichstagspräsidenten bezeugt hat. Ich bin überzeugt, daß dies ein wertvolles Erinnerungszeichen sein wird für die gute Freundschaft zwischen dem amerikanischen und deutschen Volk.“

— (Der Senatorenkongress des Reichstages) nahm den Vorschlag des Grafen Bismarck an, den Graf, den Vorschlag, sowie die Vorlagen, betreffen die Friedensvollmacht und die gemeinsame Identität in gemeinsamer Definition zu beraten. Graf Bismarck teilte mit, daß der Reichstagler habe ihm berichtet, vorwiegend die Zustimmung der Bundesräte, daß die Handelsverträge jenseitig schon in der ersten Hälfte des Dezember dem Reichstag übergeben würden, möge der Vertrag mit Österreich-Ungarn jenseitig kommen oder nicht. Graf Bismarck teilte mit, die Beratung des Grafen und der oben erwähnten Vorschläge vom 3. bis 16. Dezember abgehalten; danach würden entweder die Handelsverträge oder die Pensionenverträge für die Offiziere und das Beförderungsgesetz für die Beamten in erster Reihe beraten werden. Wenn irgend möglich, möge die volle Lösung der neuen Handelsverträge, schon vor Weihnachten erledigt werden.

— (Die Senatskommission des Abgeordnetenshauses) begann in ihrer Sitzung am Mittwoch die zweite Lesung der Kanalverträge mit dem Großhändlervertrag, Berlin—Stettin. Bei der Abstimmung ward die Regierungsvorlage, 43 Stimmen für den Großhändlervertrag, Berlin—Stettin, sowie die Bestimmungen über Berechtigung der Kosten mit allen gegen eine Stimme angenommen. Sodann wurden die auf Kanalisierung der Oder bezüglichen Paragraphen einstimmig angenommen. Dann ward die Regierungsvorlage in Bezug auf den Ober-Schweiß-Kanal einstimmig angenommen.

— (Eine weitere Verlesung des Reichs-Selbstwehrpatralls) befaßt: Am 29. November ist der Leiter der Heeres-Eigenen Dinninghaus aus Gießen, am 22. November in Magdeburg Oskarstadt; Unteroffizier Friedrich Wilhelm Lehner, geb. am 23. September 1877 zu Wees, früher Telegraphen-Batalion Nr. 3, am 28. November im Lager Ostpommern; Oberster Stabsarzt Müller, geb. am 22. Februar 1853 zu Braunschweig, früher Gebirgsartillerie-Regiment Nr. 45, im Lager Eschwege (Datum noch nicht bekannt); Oberster Arthur Junas, geb. am 11. September 1854 zu Dura, früher Infanterie-Regiment Nr. 17, am 2. November im Lager Eschwege; Oberster Ernst Komornik, geb. am 4. April 1852 zu Zappau, früher Infanterie-Regiment Nr. 41, am 20. November im Lager Eschwege. An der Ruhr ist gestorben: Oberster Friedrich Koller, geb. am 10. März 1851 zu Zuppemünde, früher Kavallerie-R. Infanterie-Regiment, am 28. November in Zuppemünde.

— (Die Kaiserliche) teil mit, daß hier in der Deutsch-Südwestafrika kämpfenden Kameraden und Truppen von den Südafrika-Union vereinigt Kriegserkrankten bisher 62000 Mt. gesammelt worden (einschließlich 1800 Mt. Beihandlungen). Von dieser Summe sind an die Familien, Wägen und Karren 24000 Mt. an das Verbandsamt der Schwadronen durch Vereinnahmung des Kreuzen 10000 Mt. desgleichen...

„mutter ist es, ohne daß ich es gekannt habe. Was sie mir wenigstens das Bild, ja?“

„Behalte es, Wolf, ich habe noch einige! — Warum ich die nie davon gesprochen? Erstens wollte ich Frau Doktor Walter, der ich mich bedingungslos unterwerfen, nicht, und dann wählte ich dich glücklich — zurieden. Warum da den Frieden Deiner Ehe stören? Ich wollte tot sein für dich! Und nun ist es doch anders gekommen! — Höre weiter! Frau Doktor Walter behielt mein Bild bei sich und schloß es in ihr Herz. — Und ich mußte doch arbeiten, verdienen — und wenn es nur wenig war; aber einen Vater mußte ich wieder haben. So ging ich fort, um die Krankenpflege zu erlernen — um im Dienste der leidenden Menschheit das zu können, was ich aus Liebe zu einem einzelnen geschieht. Dem Schweigensverband konnte und wollte ich nicht angehören; da ich nicht mehr unbescholtene war — aber als Privatpraktikerin für die Armut ist man immer willkommen! — Wolf, das Kind war meine ganze Wonne! Ich lebte nur für meinen Jähren Knaben, und die Zeit, die ich mit ihm zusammen sein konnte, war meine Erlösung. Dann, Wolf, kam eine schreckliche Stunde für mich — wohl die schwerste meines Lebens! Ich hielt einen Brief in der Hand mit der Mitteilung, daß mein Jähres Kind einem Gruppenfall erlegen sei.“ Sie schämte, von der Erinnerung überwältigt. Sprach nicht er über ihr blaues Haar. „Meines Kind — und immer allein!“ Mit feuchten Augen ließ sie zu ihm empor: „Ja, Wolf, allein! — Erlaub mir die Schilderung meines Schmerzes; mein Einziges auf der Welt war mir genommen, und ich mußte still sein, durfte nicht flagen! — Seit ich das Kind habe hergeben müssen, Wolf, bin ich still und ergebe den gedauere; jede Sehnsucht nach Wolf habe ich aufgegeben — die Stunden, wie werden, in denen ich nach Liebe, nach Dir — mich frant gepoch. — Sie kamen nicht wieder! Mein Leben war eingekerkert in einem kleinen schmalen Kasten draußen auf dem Friedhof.“ Sie hielt die schmalen Hände und neigte ergeben den Kopf. In ihrer Haltung prägte sich ein...

für die Reichsanstalt 1800 Mt. gemäß worden. Ferner sind dem...

(Dem Kommando „Standards“) meldet man aus Kapstadt...

(In der zweiten Sitzung der Kolonialgesellschaft) die am Dienstag in Hannover...

Das Verordnungs-Comité, wie schon erwähnt, am Mittwoch...

Wen den freireligiösen Parteien des Reichstages ist nachfolgende...

(Eben den Abgeordneten) zur Abänderung des Gesetzes...

Der Abbruch der Handelsvertragsverhandlungen.

Wien, 30. November. Eine von Erfolg keine angelegenen...

Wasserstände: Am 30. November: Wesselsberg Doreweg + 2.39...

Legungen gefolgt. Mit einer Rücksichtlichkeit von jener Seite wird...

Die Presse und Wilsons Entwürfe.

Die Londoner Blätter beschäftigen sich weiter mit den Entwürfen...

Ufien.

Während die Besetzung von Port Arthur der Ueberzeugung ist...

Die drei russischen Armeen, in die sich die gesamte Streitmacht...

Während Blätter bevorzugen unteren 30. November: Wesselsberg...

lokales.

(Der Kaiser) mehrere Original-Entwürfe ist mit dem Kaiser...

\* Auszeichnung. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens...

\* Ernennung. Der Ehrenbürger Carl ist bei der Antennatur...

\* Vernehmlich. Der Herrgott (Reich) Folgermann...

\* Ehrenbürger. Am Sonntag wird nochmals dem Herrn...

\* Neues Theater. Am Freitag wird nochmals dem Herrn...

\* Apolltheater. Heute beginnt ein vollständig neues Spielplan...

\* Musikverein. Die H. Kammermusik der Herren...

\* 39. Volkserntedankfest. Am Sonntag den 4. Dezember...

\* Photographische Gesellschaft. Der Herr Anton...

\* 28. Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* 29. Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

\* Disziplinabend. Morgen, Freitag abends 7 Uhr...

solder Schmerz und dabei solche rührende Ergebnisse aus, daß...

„Mary, mein geliebtes Weib“, jammerte er, „und ich habe...

„Der Schlaf ist kurz, mein Wolf“, fuhr sie fort, „ich pflegte...

„Und so fanden wir uns wieder“, sagte er, tief erschüttert...

„Mein, nicht so Mary - rede nicht so; es sollte so kommen!...

„Sie mag gehen“, sagte er hart. „Ich habe es ihr mehr...

„Sie wird Dich niemals lassen; dazu liebt sie Dich zu sehr...“

„Sie drängte ihn laßt von sich. „Geh, Wolf“, sagte sie...

„Märchen“, bat er, verzehre mich; ich bin ganz von Sinnen...

unrecht ist! - Führt Du denn nicht mit mir? D. Du bist...

„Er lag zu ihren Füßen und umfaßte den schlanken Leib...

„Den Mut dazu, Geliebter, den hätte ich wohl - denn...

„Siehst Du, mein Wolf, wenn ich nun nicht mehr bin, was...

„Zeit unklammer er da ihren Leib, und ein Schloßchen...

„Siehst Du, mein Wolf, wenn ich nun nicht mehr bin, was...

„Du lieber Doktor retten Sie das Kind! Wir haben es...

„Verwundert hat er sie an, „Sie haben viele Teilnahme...

„Wir frag nach mir! - ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Führungslöcher zu - „und jetzt verpflück mir, Wolf, daß Du...

„Sie legte die Arme um seinen Hals; er drückte sie an sich...

„Wieder waren einige Tage vergangen. Daß so war besser...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

„Sie hat mich nicht nicht; ich bleibe, Doktor!“ entgegnete...

und wieder Vorlesen vorgehen, die, wie im Vorjahre, zu Ehrenmäden zur Verfügung stehen. In der folgenden Monatswoche wird Herr...

Die der Bildnisse des General-Anzeiger. In unserem...

Einmal betreten. Ein zehnjähriger Knabe wurde ein Student in der...

Der Saalkische Völkerverein belohnte in seiner letzten...

Gelehrten. Gestern Abend gegen 10 Uhr trug ein als vermeintlich...

In angeregtem Zustande führte gegen den St. Eintracht...

Halle'sche Humoristische Blätter. Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 9 für die Besteller derselben bei...

Standesamtliche Nachrichten. Standesamt Halle N. Burgstraße 38:

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

geboren (20. November): Der Fabrikarbeiter Hermann Stark und Ehefrau...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 1. Dezember. (Werbung des „Bor.“) Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion behält als Redner für die erste Sitzung des Reichstags...

Berlin, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Die Prämie der Preussischen Klassenlotterie im Betrage von 300000 M., die auf die Nummer 76108 fiel, hat bei dem...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

Wien, 1. Dezember. (Werbung des „B. V.“) Auf dem fliegenden japanischen Konvoi sind in den letzten Tagen mehrere russische Detachements erschienen...

C. S. Wenn Sie Mitglied geworden sind, dann müssen Sie auch bezahlen. Ist der Kontostab über das Vermögen des Vereins ausgebrochen...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. - Ritterfeld - Delitzsch - Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons...

Kurserbericht der Halle'schen Bankfirmen v. 1. Dezbr.

Table with columns: Dividende für Pros., Zins-termin, Kurs-Notiz. Lists various bank shares and their prices.

Gegen Hautausschlag. Obermeyers Herba-Seife. Hierdurch teils ich Ihnen mit, dass ich über Ihre Seife meine größte Zufriedenheit aussprechen muss...

Hu brat' mi Guver einen Ford! Ford's erste Guverer Mineral-Wässchen haben einen Gehalt von 200 mg...

Large advertisement for Eugen Freund & Co. featuring 'Ausnahme-Lage' and 'elegante neueste Damen-Paletots'. Includes details about series I-IV and a 10% discount offer.



# Nussbaum's

# 4<sup>ter</sup>

## sensationeller



# Schnell-Verkauf

### Freitag den 2. Dzbr. von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

## Ca. Fünftausend Meter reinwollene Kleiderstoffe,

bestehend aus Cheviot-, Crêpe-, Panama- u. Mohair-Geweben,

regulärer Preis  
**2.25** p. Meter, jetzt  
durchweg zum Ausschauen

# 85

Pf.

Vorteilhafteste  
Einkaufs-Gelegenheit für  
Weihnachts-Geschenke.

## Ferner ein Riesen-Posten

Passende Garnitur **Damen-Velour-Beinkleider** In Qualität m. languett. Volant, regulärer Wert 2,25, jetzt **1.45**  
**Damen-Velour-Unterröcke** In Qualität m. languett. Volant, regulärer Wert 2,25, jetzt

Warenhaus

Hamburger Engros-Lager

# Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Auf Extra-Tischen im Parterre ausgelegt.

Im Interesse unserer werten Kunden bitten wir, die  
Vormittagstenden zum Einkauf zu benutzen.

# K. Mauersberger,

Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt  
für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe jeder Art, Möbelstoffe,  
Teppiche, Decken, Federn, Handschuhe.

## Spezial-Einrichtung für Gardinen-Reinigung.

6 eigene Läden in Halle.

Annahme-Stellen bei: E. Galander, Gr. Steinstrasse 44.  
O. Schröder, Merseburgerstr. 62.

Abholen und Rückliefern kostenfrei.

Bestellungen durch Fernsprecher oder durch mein im Stadtgebiet täglich verkohrendes Gespann.  
Fernsprecher 1248 und 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendori Nr. 20.

## Vorteilhafte

## Bezugsquelle

für **Kakao\*, Schokoladen\*, Kaffee\*,  
Tee, Konfekt, Honig und  
echten Nürnberger Lebkuchen.**

## Albert Gentzsch, Halle a. S.

Sauptgeschäfts- und Versandabteilung:  
Albrechtstrasse 46 (Ecke Geisstrasse).  
2. Geschäft: Schmeerstr. 17-18.  
3. Geschäft: Merseburgerstr. 161.  
4. Geschäft: Zrißstr. 21.

\* Spezialmarken für Beamte! Täglich Versand nach auswärts.

# Hallesche Kochschule.

Poststrasse 21, 1. Etage.

## Ausstellung

der Arbeiten unserer Schülerinnen

Sonnabend den 3. Dezember, von früh 10<sup>1/2</sup> bis abends 6 Uhr

gegen ein Eintrittsgeld von 30 Pfg., das zum Besten hiesiger gemeinnütziger Anstalten erhoben wird.  
Zur Prüfung der Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen werden Gönner und Freunde der Kochschule  
herzlichst eingeladen durch die Leiterinnen der Anstalt

E. Frost. E. Goering.

Das Ausgestellte ist verkäuflich und kann abends abgeholt werden.

## Frauenbildungs-Verein,

An der Universität 6, pt.

Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen:

Montag 4-5 Uhr, Donnerstag 11-12 Uhr.

Arbeitszeit in der Nähstube:

Montag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr. Kleider u. Mäntel werden  
genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Pappenperücken, Zöpfe, Ketten  
Unterlagen  
werden von ausgef. Saar billig angefertigt.

Oskar Hennicke,

Spezial-Paraschütze, nur Geisstr. 38.

Apfel um ganzen u. eingeweicht  
Blüthstr. 4.



## Hermann Petsch,

## Hallesche Puppenklinik und Puppen-Perückenfabrik

befindet sich nur

2 Hackebornstr. 2,  
am Hallmarkt, in den früheren Räumen der  
Kochschule.

1. u. grösste Puppenheil- u. Pflegeanstalt.

Jede Puppenkrankheit  
wird gewissenhaft und sorgfältig abgeht.



## Naumann-Nähmaschinen,

## Phönix-Nähmaschinen

sind die besten.

Vertreter: H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

Da ich nicht durch Reisende verkaufen lasse, stellen sich meine Maschinen um  
30-20-30 billiger.

Reparaturen prompt, gut und billig.

## 4 neue Accumulatoren-Batterien,

eingebaut in Koffern, a 6 Zellen, sind billig abzugeben  
H. Wagnerstr. 37, pt. r.